

freitag 3.februar ferien

sonntag 5.februar sonntagszopf



neu: am 1. sonntag im monat ab 9.30h

gemütlicher morgen im KULTUR cinema mit feinem z'morgä, kaffee und kuche. bei friedlicher musik und interessantem geplauder. zum geniessen und entspannen. sonntagszeitungen vorhanden.

freitag 10.februar jazz: knurrhahn



valentin kessler akkordeon andi schnoz gitarre.  
reto senn bassklarinette karinette taragot.

alles, was sich über den knurrhahn zu wissen lohnt.

er ist ein tonaler mistkratzer, liebt hühnerchöre, osterhasenmelodien und eierakkorde. wettet über lbm, legebaterienmusik. ist zoologisch gesehen eher fisch, als vogel. musikalisch ein, fliegender fisch, ein haubentaucher. ein eigenständiger überdenzaunkrärer. zwingt sich durch die maschen der musikschubladen, löst melodien aus nationalem kontext. erleben sie den knurrhahn live im kulturcinema arbon, mit seinem neusten programm: ein frühaufsteher im stimmbruch oder ein morgengebet in f# moll.

eintritt fr.20.–

freitag 17.februar film: diarios de motocicleta  
mit kulinarischer einstimmung



ab 19.30h peruanische empanadas (vorspeisen) und pisco sour von mila vivas

regie walter salles usa,d,brasilien 2004 oscar 2005, cannes 2004

im jahr 1952, noch als studenten, unternehmen ernesto che guevara (gael garcía bernal) und alberto granado (rodrigo de la serna) eine neunmonatige reise durch halb lateinamerika: zuerst auf einem alten norton-500 motorrad, dann, als dieses seinen geist aufgibt, zu fuß, per amazonas-dampfer und auf den ladeflächen unzähliger klappriger lastwagen. aus den unbesorgten jünglingen, die sorglos in den tag hineinleben und mit fantasievollen abentuergeschichten die lokalen dorfschönheiten bezirzen, werden im laufe der reise nachdenkliche männer, die am eigenen leib die wahren tragödien lateinamerikas erfahren. eine endlose geschichte von armut und reichum, stolz und tradition, temperament und lebensfreude, unterdrückung und ungerechtigkeit...

freitag 24.februar besuch: hans fässler



hans fässler, politiker, kabarettist und historiker

jürg niggli spricht mit dem st.galler buchautor hans fässler, dessen "reise in schwarz-weiss. schweizer ortstermine mit der sklaverei" (rotpunktverlag) teil einer beginnenden debatte über die schweizerische beteiligung an der transatlantischen sklaverei darstellt.

hans fässler erzählt über den weg zum thema (via gruppe schweiz ohne armee, anti-apartheid-bewegung und verein gerechtigkeit für paul grüniger), liest aus seinem buch und zeigt in bildern, was sklaverei hiess und heisst.

eintritt fr.10.–

neu: nachtbus ab arbon 23.49h und 0.49h via kronbühl nach st.gallen

farbgasse arbon 071 4400764 beiz offen 19.30 beginn 20.30 www.kulturcinema.ch  
mit freundlicher unterstützung vom kt.thurgau, stadt arbon, thurg.kantonalbank, migros kulturprozent, elektro hodel, ubs arbon